

FONDS LADEN

BULLETIN

II. QUARTAL 2016

Markt aktuell:

- China im Umbruch
- Ölpreise verunsichern
- EZB tritt aufs Gaspedal

GUT ZU WISSEN, DASS WERTE WACHSEN.

- Trends im Wealth Management
- Immobilienmarkt in Deutschland
- Veranstaltungen des Fonds Ladens





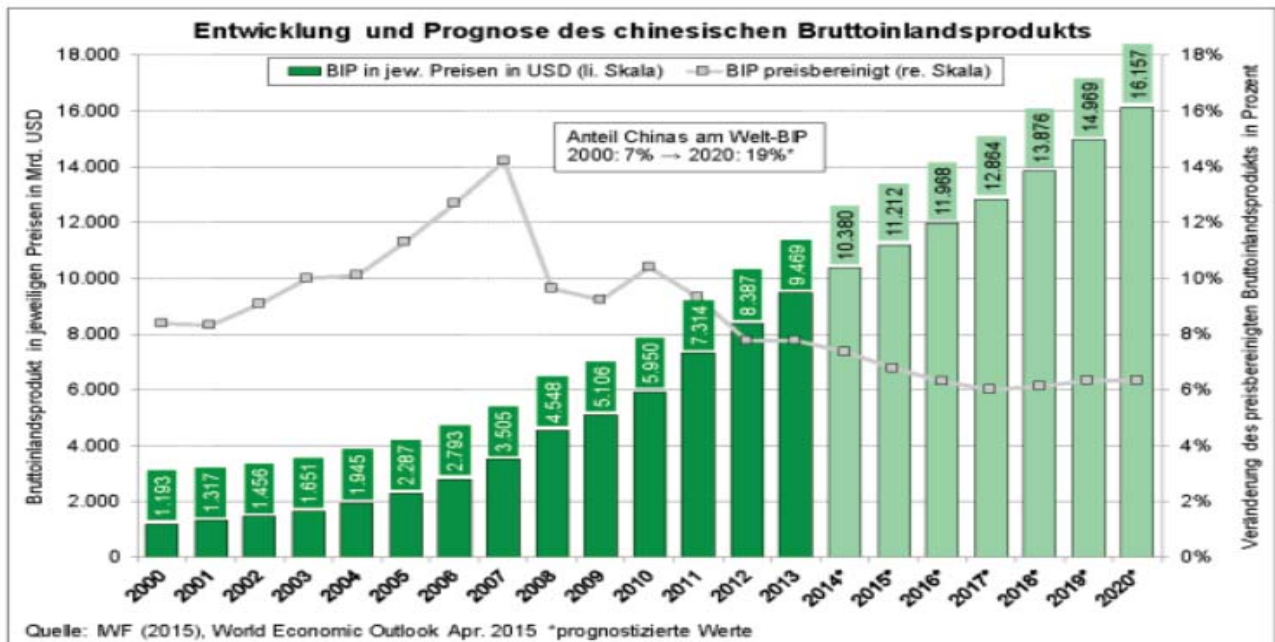
MARKT AKTUELL

Was für ein Jahresauftakt: Schlechtester Börsenstart seit nahezu 20 Jahren! Schwankungsausschläge, die nur in extremen Krisenzeiten vorkommen! Verunsicherung an allen Ecken und Enden! Was sind die Ursachen für eine solche Lage, die alle überrascht hat?

In erster Linie wurde in den Medien China als einer der wesentlichen Auslöser genannt. Hier geht man von einer Wachstumsschwäche aus, die andere Volkswirtschaften mit nach unten ziehen könnte. Ist das tatsächlich so? Es sind die Daten aus diesem Land mit Vorsicht zu genießen. Aber was bedeutet eine um ca. 1% bis 2% verringerte Zunahme der Wirtschaftsleistung? In den vergangenen Jahren hat das Bruttoinlandsprodukt in China - gerechnet in US-\$ - weiter zugenommen. Die Steigerungsdaten haben somit eine höhere Ausgangsbasis. Die 10% Wachstum, die China noch vor ca. 5 Jahren berichtet hat, sind insgesamt weniger, als die in US-\$ geschätzten 6% Zunahme in diesem Jahr. Darüber hinaus strebt die chinesische Führung einen Umbau ihrer Wirtschaftsstruktur an. Weg vom Export und hin zur Konsum- und

Dienstleistungsgesellschaft heißt die Devise. Sicher geht dieser Prozess nicht reibungslos vonstatten, aber letztlich sehen wir diesen Umbau in der Volkswirtschaft eher als Chance für die Welt. Wir bekommen damit einen stabileren und aufnahmefähigeren Wirtschaftspartner.

Als weiteren Störfaktor hat man den sinkenden Ölpreis ausgemacht. Die daraus abgeleitete Schlussfolgerung war, dass offenbar wegen geringeren Weltwirtschaftswachstums der Ölpreis sinkt und damit auch die Börsen nach unten gezogen werden. Doch das stimmt ganz einfach nicht. Die weltweite Ölnachfrage ist sogar gestiegen. Grund für das Nachgeben der Preise ist ein zu hohes Angebot. Zu den klassischen Öllieferanten, die wegen der niedrigen Preise ihre Förderung sogar erhöht haben, kommen als Anbieter Amerika (aus Frackingquellen) und mittlerweile wieder der Iran hinzu. Allerdings gibt es eine natürliche Barriere für diesen Ölkrieg, die begrenzten Lagerkapazitäten. Man weiß einfach nicht mehr wohin mit dem vielen Öl. Von daher dürfte bald eine gewisse Bodenbildung eintreten. Auf jeden Fall werden sich die Ölverbraucher noch länger über niedrige Prei-





se freuen können.

Das sollte die Kaufkraft stärken, Produktionskosten der Industrie senken und damit die Konjunktur ankurbeln.

Auch die Notenbanken Europas und der USA stehen weiter im Mittelpunkt der Anleger. Während man sich in der EU anhaltende Stützungsmaßnahmen erwartet, geht man in den USA von leicht anziehenden Zinsen aus. Mittlerweile ist der Leitzins in der EU auf 0 % gesetzt und die Ankaufprogramme für Anleihen sind ausgeweitet worden. Ob es jedoch zu einem weiteren Heraufsetzen der Zinsen in diesem Jahr in Amerika kommen wird, ist angesichts der Wirtschaftsdaten zweifelhaft.

Die Gesamtsituation spricht also eher für die Aktienfondsanlage, als für Rentenpapiere. Um die anhaltend hohen Schwankungen abzumildern, bieten sich sogenannte alternative Anlagestrategien an, wie sie der Fonds Laden schon in vorangegangenen Fonds Bulletins vorgestellt hat.

TRENDS IM WEALTH MANAGEMENT

Banken, Vermögensverwalter und unabhängige Finanzdienstleister haben oft eigene Abteilungen für das sog. *Wealth Management*. Hier kümmert man sich um wohlhabende Kunden mit einem *liquiden Anlagevermögen ab 500 TEUR*. Derzeit gibt es folgende Trends im Wealth Management:

INDIVIDUELLE ANLAGELÖSUNGEN: Anhand individueller Kundenprofile werden verschiedene Bausteine mit unterschiedlichen Risiko-/Renditeprofilen kombiniert. Dabei wird jeder Anlagezeitraum aus dem Anlegerprofil einem entsprechenden Portfoliobaustein zugeordnet, so dass alle

künftigen Zahlungsströme aus einem vorher festgelegten Depotanteil kommen können.

GEBÜHRENPFLICHTIGE BERATUNG: Auch Selbstentscheider möchten trotzdem regelmäßig den Rat von Anlageexperten mit einbeziehen und sind gerne bereit, dafür zu bezahlen. Hier hakt es aber meist an der Umsetzung, denn mit jedem Beratungsgespräch würde ein bestimmtes Entgelt anfallen, und es ist schwer, eine Basis zur Berechnung des Honorars zu finden.

DIGITALISIERUNG: Online-Geldanlage (sog. *FinTechs*) kommen in großer Anzahl auf den Markt. Im Wesentlichen vermitteln FinTechs anhand individueller Risikoprofile passive Anlageinstrumente. Vorsicht ist hier geboten! Da die Gewinnmargen extrem niedrig sind, werden viele FinTechs in den kommenden Jahren wieder vom Markt verschwinden. Nur wenige große Anbieter werden überleben. Aufgrund des Einsatzes von passiven Produkten könnten die Anlageergebnisse nur durchschnittlich werden oder gar unter dem Durchschnitt liegen.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Trends, auf welche *Anlageklassen* vermögende Anleger momentan setzen (Asset-Allocation). *Flexible (Unconstrained)* und *hoch konzentrierte (High-conviction)* Anlagestrategien, *Multi-Asset-Fonds* und *Alternative Investments (Long-Short, Absolute-Return)* sind hier stark gefragt. Darüber hinaus lässt sich feststellen, dass sich diese aktiven Ansätze mit passiven Strategien (ETFs) immer stärker vermischen. Zudem wird die Risikoanalyse zunehmend wichtiger.

Sprechen Sie uns einfach an!

IMMOBILIENMARKT IN DEUTSCHLAND

Der Markt neigt zu Übertreibungen, sowohl in die eine, als auch in die andere Richtung. Deshalb ist es bei der Kapitalanlage besonders wichtig, immer auf die aktuellen Bewertungen von einzelnen Anlageklassen zu achten und diese in Relation zu den jeweiligen historischen Daten zu setzen.

Früher sagte man immer, wenn man eine Immobilie kaufen will, sind drei Dinge besonders wichtig:

1. Die Lage, 2. Die Lage, 3. Die Lage

Neben den bedrohlich hohen Kursen am Rentenmarkt, auf die wir bereits in den vergangenen Ausgaben des Fonds Bulletins eingegangen sind, gibt es derzeit *Überhitzungen rund um den Deutschen Wohnimmobilienmarkt*. Früher sagte man ja immer, wenn man eine Immobilie kaufen will, sind drei Dinge besonders wichtig: 1. Die Lage, 2. Die Lage und 3. Die Lage. Heute ist das anders. Selbst am Stadtrand von Großstädten wie München, Hamburg, Berlin etc., umgeben von Industriegebiet, Autobahn und Ackerflächen, werden mittlerweile Preise für Neubauten verlangt, die bis vor kurzem nur in guten Innenstadtlagen verlangt wurden. Zählt denn das Kriterium „Lage“ nicht mehr? Das sollte potentielle Käufer stutzig machen. Zudem sind die Mietrenditen vielerorts nicht mehr rentabel (in München unter 2%).

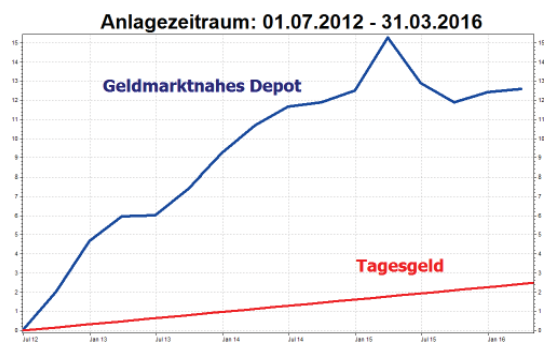
Berücksichtigen Sie beim Kauf einer Immobilie einfach mal folgende Faustformel: Wie viele Jahresnettokalmtieten muss ich aufwenden, um den Kaufpreis bezahlen zu können? *Ein Verhältnis unter 20 gilt als rentabel, bei Werten über 20 wird es teuer*. Bei einem Durchschnittskaufpreis von 6.500 Euro/m² in München und einer Miete von 15 Euro/m² kommt schnell mal ein Wert von 36 und mehr heraus!

Qualität, Qualität, Qualität - das zählt auch bei Aktien. *Die Zeiten sind vorbei, als Aktien bil-*

lig waren. Im Vergleich zur Immobilie ist jedoch nicht der Standort des jeweiligen Unternehmens ausschlaggebend, sondern es sind verschiedene Finanzkennziffern, die zeigen, ob eine Aktie attraktiv ist. Vorsicht deshalb bei einem Aktienindexinvestment (z.B. ETF), dieses beinhaltet automatisch auch schlechte Titel, in die man - isoliert betrachtet - nicht investieren würde. *Also: Finger weg von passiven Produkten, wenn man sein Geld langfristig vermehren möchte!* Der Fonds Laden sagt Ihnen gerne, welche Fonds aus den unterschiedlichen Kategorien zukünftig Potential haben.

GELDMARKTNAHES DEPOT: SAFE-ERSATZ

Seitdem die Banken nur noch *Einlagen bis zu 100.000,00 Euro* absichern, sind Anleger mit höheren Beträgen gefordert. Schnell kommen da einige Konten zusammen, auf die man sein Geld verteilen muss, um es vor einer eventuellen Pleite zu schützen. Die Erfahrungen aus der Finanzkrise haben uns gezeigt, dass „too big to fail“ nicht mehr zählt – selbst große Banken sind in den letzten Jahren plötzlich in Schieflage geraten und die Geldeinlagen der Anleger wurden in Mitleidenschaft gezogen.



Anleger sollten daher lieber auf breitgestreute Fonds setzen, die insolvenzsicher sind. Mit dem *Geldmarktnahen Depot* bieten wir eine äußerst defensive Strategie an, die sich gut zum *mittelfristigen „Parken“ von höheren Anlagesummen* eignet. Hier ist es nicht erforderlich, diverse Konten



zu eröffnen. Sie behalten Ihre Finanzen mit nur einem Depot im Überblick, und das bei täglicher Liquidität. Trotz strikt konservativer Ausrichtung wird mit dem Geldmarktnahen Depot ein Inflationsausgleich plus x% angestrebt.

IN EIGENER SACHE

Die Veritas Institutional GmbH hat zum 1.1.2016 die Anlageberatung der beiden vermögensverwaltenden Dachfonds Kapital Total Return AMI (A0MY08) und Kapitalaufbau Plus AMI (A0MY1C) übernommen. Peter Brandstaeter ist nicht mehr im Management der beiden Dachfonds vertreten. Ab sofort werden sich Hauke Hess und vier weitere Kollegen der Veritas Institutional um die beiden Fonds kümmern. Veritas Institutional partizipiert weiterhin am qualitativen Fondsresearch durch das Fonds Laden Team. Zusätzlich fließen noch die Erkenntnisse der Fondsanalyse vom Veritas Team mit ein. In den kommenden Monaten wird außerdem ein auf Trends basierendes Ampel-System eingeführt. Anhand dieser Signale werden Gefahren vor größeren Kursrückgängen am Aktienmarkt rechtzeitig erkannt und durch Steuerung der Aktienquote abgesichert. Wir bauen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Veritas Institutional!

Alle Kunden und Interessierte des Fonds Ladens möchten wir ganz herzlich zu einer [Kundenver-](#)

anstaltung am Montag, den 6. Juni 2016 von 19 Uhr (Empfang 18.30 Uhr) bis ca. 21 Uhr ins [Münchner Hotel Excelsior \(Schützenstr. 11\)](#) einladen. Hier werden sich unsere beiden neuen [Geschäftsführer Marco Kantner und Frank Berberich](#) vorstellen. Als Gastredner wird [Hauke Hess, leitender Fondsmanager der beiden Fonds Kapital Total Return AMI und Kapitalaufbau Plus AMI](#), einen Vortrag über die Einbindung eines jahrelang bewährten Risikomanagementsystems in die bestehende Anlagestrategie des Kapital Total Return AMI und Kapitalaufbau Plus AMI halten. Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen, die Herren Kantner, Berberich und Hess persönlich kennenzulernen und buchen Sie schon jetzt. Unseren Anlegern lassen wir natürlich noch auf dem direkten Weg eine Einladung zukommen.

[Anfang Juli](#) organisieren wir einen [Kundenabend](#) für unsere Kunden in [Regensburg](#). Die Einladungen mit den Details erhalten Sie rechtzeitig.

Den [Fonds Laden](#) gibt es ab sofort auch im [Norden Bayerns, in Miltenberg](#). Damit wird unser Netzwerk von Anlaufstellen für die unabhängige Fondsberatung ausgeweitet. Miltenberg ist die Heimatstadt der Geschäftsführer Marco Kantner und Frank Berberich und gehört zu den 100 schönsten Städten in Bayern. Besuchen Sie uns doch einmal, wenn Sie in der Nähe sind!



FONDS-NEWS

Im Zuge der erhöhten Schwankungen an den globalen Aktienmärkten sind Long-Short Fonds, die sowohl auf steigende, als auch auf fallende Kurse setzen und somit die Ausschläge reduzieren können, derzeit sehr beliebt. Im Bereich der Long-Short Fonds mit Fokus auf Aktien aus Europa konnten wir bereits einige aussichtsreiche Vertreter ausfindig machen. In Deutschland zugelassene Fonds mit internationaler Ausrichtung konnten sich dagegen noch nicht behaupten.

Der *Nordea 1 – Stable Equity Long/Short Fund (A1J647)* aus der Nordea Multi-Asset/Unconstrained Sparte unter der Leitung von *Claus Vorm* und *Robert Næss* könnte diese Lücke schließen. Wir sind gespannt und beobachten den Fonds erst eine Weile.

Der von der Ratingagentur Lipper als bester Fonds in der Kategorie „Global Equity“ über 3 und auch über 5 Jahre ausgezeichnete *Quantex Global Value (A1J1MY)* hat einen strikten Value-Ansatz. Fondsmanager *Peter Frech* zieht eine fundierte Unternehmensanalyse Preis- und Makrostrategien vor. Die Suche nach günstigen Aktien soll eine Sicherheitsmarge zum Schutz vor Fehlern liefern. Positive Überraschungen bringen mehr Kursgewinne und negative Überraschungen weniger Kursverluste. Value-Fonds hinkten dem Markt zuletzt hinterher. Wenn die Zeit für Value wieder

kommt, könnte der *Quantex Global Value* eine interessante Lösung darstellen.

Anleger, die nicht nur eine finanzielle Rendite erzielen möchten, sondern auch noch einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten wollen, bietet die - auf nachhaltige Fonds spezialisierte - Schweizer Fondsgesellschaft *RobecoSAM* zwei neuartige Aktienfonds an. Da die Geschlechterdiversität zu einer besseren Performance im Hinblick auf den Aktienkurs, die Profitabilität und die Risikominderung führen kann, investiert der *RobecoSAM Global Gender Equality Impact Equities (A14ZRE)* in globale Unternehmen, die führend in der Förderung der Geschlechtervielfalt und -gleichstellung sind. Beim *RobecoSAM Global Child Impact Equities (A14ZRH)* zielt man dagegen auf Firmen ab, die führend in der Förderung der Rechte und des Schutzes von Kindern sind. Mit dieser Unternehmensphilosophie sollten auch die *Lebensgrundlagen künftiger Generationen* geschützt werden.

FONDS NEWS IN KÜRZE: +++ Die *StarCapital AG* wird von der Schweizer *Bellevue Group* übernommen. Das Management der *StarCapital* Fondspalette bleibt unverändert. +++ Im *Kapital Plus Fonds (847625)* wird das Durations-Management angepasst. Dadurch soll der Anleiheanteil strategisch für die Zukunft aufgestellt werden. +++

FONDS LADEN

MÜNCHEN | REGENSBURG | MILTENBERG

Sauerbruchstraße 2
81377 München
Fon 0 89 - 125 918 520
info@fonds-laden.de

Lilienthalstraße 8
93049 Regensburg
Fon 0 941 - 698 18 30
regensburg@fonds-laden.de

Engelplatz 59-61
63897 Miltenberg
Fon 0 93 71 - 948 67 11
info@fonds-laden.de

www.fonds-laden.de

Wichtiger Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann das Team der Fonds Laden Gesellschaft für Anleger mbH für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll Ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den FondsLaden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrundeliegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.